

**Amtsblatt**  
und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde  
Etzleben



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Etzleben, Lindenstraße 10  
0-4731 Etzleben  
Verantwortlich für den Inhalt der Amtlichen Bekanntmachungen und  
der Mitteilungen der Verwaltung:  
Bürgermeister Manfred Windrich, für den übrigen Inhalt die jeweiligen  
Verfasser.  
Das Amtsblatt erscheint 4 wöchig.

Nr. 1

01. Juni 1992

1. Jahrgang

Vorwort zum 1. Amtsblatt der Gemeindeverwaltung

Auf Anregung aus der Gemeindevertretung möchten wir dem Beispiel anderer Gemeinden folgend auch in Etzleben unseren Bürgern in Form eines Mitteilungsblattes Informationen aus dem kommunalen Bereich zukommen lassen.

Aus Kostengründen wird dies kein Druckerzeugnis sein, sondern ein über eigene Vervielfältigungsmöglichkeiten hergestellte Zusammenfassung wichtiger Ereignisse.

Dabei sollen amtliche Bekanntmachungen, Mitteilungen der Verwaltung, aktuelle Informationen zum kommunalen Baugeschehen, Kirchennachrichten, Vereinsnachrichten, Mitteilung von Gewerbetreibenden und im Bedarfsfall auch private Nachrichten gegeben werden.

Ab Juni beginnend soll diese Schrift in Abständen von 4 Wochen zur Verteilung kommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Art Mitteilung ein positives Echo findet und nehmen auch sehr gern Anregungen über Gestaltungsmöglichkeiten entgegen.

## A m t l i c h e   B e k a n n t m a c h u n g

Die nächste Sitzung unserer Gemeindevertretung findet am Donnerstag, dem 4. 6. 1992, 19.00 Uhr, im ehemaligen Jugendraum am Himmelsberg statt.

Tagesordnung:

- Abstimmung zum Beitritt in den regionalen Trink- und Abwasserzweckverband des Kreises Artern
- Beschlußfassung über die Vergabe von Bauleistungen
- Informationen des Bürgermeisters zum Stand der Bautätigkeit
- Zwischenbericht über die Beratungen zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft
- Allgemeines.

Diese Sitzung ist öffentlich und kann durch die Bürger unserer Gemeinde besucht werden.

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Etzleben  
-----

Die Kirchengemeinde Etzleben gibt bekannt:

Pacht, Kirchgeld und Grabgeld kann jederzeit bei Frau Rosenblatt bezahlt werden

Vertretung in Etzleben und Gottesdienstzeiten bitte im Aushang nachlesen.

Das Archiv der Kirchengemeinde erzählt:

Da die Ackerflächen früher nicht genau vermessen waren, gab es oft Streit über die Größe der Ländereien. Bei einer Kirchmeß (etwa 1825) einigten sich die Etzlebener und die Bücheler Ackerbesitzer, die bei "Vetter Schmidt" im heutigen Dullinschen Haus feierten, ein einheitliches Maß zu schaffen. Ihre Etzlebener "halbe Rute" wurde unterhalb des Kirchturms, in etwa 1m Höhe vom Erdboden, Friedhofsseite, mit zwei Kreuzen gekennzeichnet.

Diese Kreuze sind heute noch zu sehen. So gab es etwa von 1825 bis 1885 ein Etzlebener "Ruten-Maß". Dieses Maß wurde auch in rechtlichen Verträgen zu Grunde gelegt und beträgt ca. 220 Zentimeter.

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### Abfallentsorgung

In dieser Woche erhalten alle Haushalte der Gemeinde die "Abfallfibel 1992".

Das Landratsamt hat diese Broschüre gemeinsam mit der Firma Rethmann, Artern, erarbeitet. Ersichtlich sind daraus die Termine für Sperrmüll, Sondermüll usw.

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet danach am 20. 6. 1992 statt. Beachten Sie bitte die Ausführungen auf Seite 10 der Broschüre, welche Gegenstände nicht zum Sperrmüll gehören.

Mit der dem Heft beiliegenden Postkarte kann die Abholung von Kühlschränken und Gefriertruhen angefordert werden.

Erst am bestätigten Abholtag sollten diese Geräte vor die Tür gestellt werden.

Die Abfuhr von Fäkalien kann zentral über die Gemeindeverwaltung bestellt werden.

### Telefonanschlüsse

Mit der Inbetriebnahme der neuen Vermittlungsstelle am Bahnhof Heldringen, direkt neben der Tankstelle, werden umgehend Telefonanschlüsse vergeben. Telekom und der beauftragte Betrieb Phillips, Außenstelle Roßleben sprechen von Terminen bis Ende dieses Jahres. In den meisten Grundstücken unserer Gemeinde sind die Anschlußvorbereitungen getroffen, so daß kurzfristig installiert werden könnte. Antragsteller können sich in eine Liste bei der Gemeindeverwaltung eintragen lassen. Die Antragsformulare werden im Anschluß daran ausgegeben. Die bereits abgegebenen Meldungen wurden registriert.

### Kinderfest

Am 5. 6. 1992, Beginn 15.00 Uhr, wird auf der Spielfläche am Kindergarten ein kleines Kinderfest durchgeführt. Dazu möchten wir alle Kinder, aber auch die Eltern und Angehörigen herzlich einladen. An diesem Tag wird uns das vom Landratsamt Artern gestellte "Spielemobil" zur Verfügung stehen, so daß die Kinder hinreichend Beschäftigung haben.

Für die Kinder wird es einen kleinen Imbiß und Getränke geben, auch an die Versorgung der Eltern wird gedacht. Wir hoffen auf schönes Wetter, daß auch in der Abendstunde mit etwas Musik und guter Unterhaltung im Freien gesessen werden kann.

### Postzustellung

Wir möchten nochmals daran erinnern, daß alle Grundstücke mit Postkasten versehen werden müssen, da die Deutsche Post ab Juni/ Juli diesen Jahres die Direktzustellung am Grundstück vornimmt. Bitte stellen Sie sich rechtzeitig auf diese Veränderung ein.

## Bekanntmachung über die Gründung der Jagdgenossenschaft

-----

Über die "Amtliche Bekanntmachung" und zweimalige Pressemitteilung wurden alle Landeigentümer in der Gemarkung Etzleben zur Gründungsversammlung der Jagdgenossenschaft am 06.04.1992 eingeladen.

Anwesend waren 16 Landeigentümer in Persona oder mit Vollmacht. Die Gründungsversammlung wählte nachfolgenden Personenkreis in den Vorstand:

- Voigt, Ulli
- Ruppe, Bernd
- Koch, Arno
- Hauboldt, Armin
- Windrich, Manfred als Bürgermeister in Vollmacht der Gemeinde Etzleben

Da keine Bereitschaft für die Aufgabe des Vorsitzenden bestand, mußte der Bürgermeister dies übernehmen.

Es wurde beschlossen, die Verpachtung an die Jäger

- Hochmuth, Herbert
- Tettenborn, Wilhelm
- Karg, Heinz

vorzunehmen. Diese hatten dafür einen schriftlichen Antrag vorgelegt. Zwischenzeitlich wurde der Pachtvertrag vorbereitet und der unteren Jagdaufsicht zur Bestätigung eingereicht.

## Die Jagd in der Flur Etzleben

-----

Erste Aufgabe der Jäger wird die Einleitung von jagdwirtschaftlichen Maßnahmen in der Gemarkung Etzleben zur Wildschadensverhütung sein. Dazu teilte die AGRAR-GmbH Oldisleben den Anbau der besonders von Wildschweinen gefährdeten Kulturen mit:

			Bestelltermin
Kartoffeln und Mais	Mittelrieth	13 ha	24.04.1992
Mais	Vor der Wertmühle	17 ha	26.-30.4.92
Mais und Sonnenblumen	Hemleber Str	50 ha	20.4./27.4.92

An die Etzleber Flur angrenzend sind in Gorsleben bestellt:

Mais	Schmücke, Adra-brunnen bis Heeresstraße	40 ha	23.4./30.4.92
Sonnenblumen	Hinter d. Mast	30 ha	20.4.92

## Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus

-----

Es ist ein erklärtes Ziel und Wunsch der Kirchengemeinde Etzleben, die hiesige Pfarrstelle nach Pensionierung des Pfarrers Menard (am 31.03.92) wieder neu zu besetzen. Eine Ausschreibung zur Besetzung der Pfarrstelle wurde nach Informationen von Kirchenstellen bereits vorgenommen. Grundbedingung wird jedoch sein, das Pfarrhaus einer komplexen Sanierung zu unterziehen.

Durch das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege wurde das Pfarrhaus, Lindenstraße 22 mit Bescheid vom 9. März 1992 in die Denkmalliste aufgenommen.

Vorbedingung für die notwendigen Baumaßnahmen ist die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Wohn- und Nebengebäude.

Das im Kirchenbauwesen erfahrene Projektierungsbüro Herrmanns in Bleicherode hat die Aufgabe zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes übernommen.

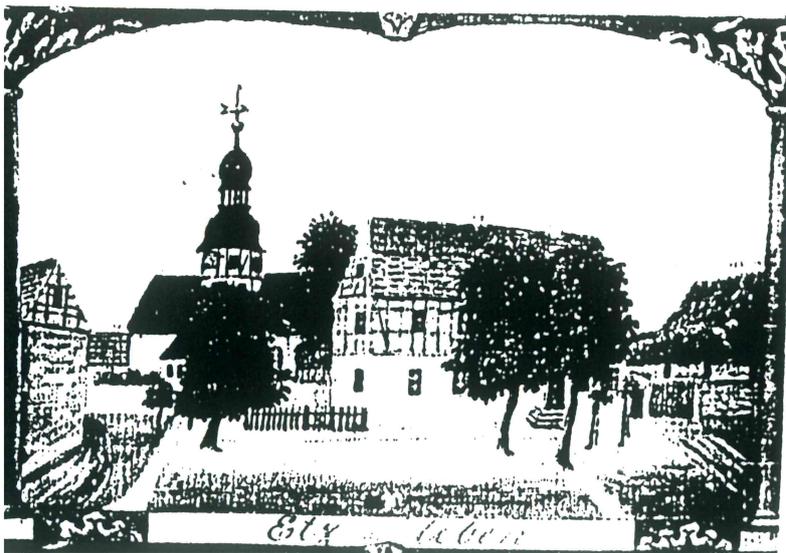
Die Kosten für diese Leistungen der Bauuntersuchungen werden ca. 22.000 DM ausmachen. Durch die Gemeindeverwaltung Etzleben wurden dafür Fördermittel bei der Landesregierung beantragt, da die Kirchengemeinde solche Kosten allein nicht tragen könnte. Ohne ein Sanierungskonzept wäre eine Baudurchführung undenkbar.

Für Aufräums- und Hilfsarbeiten wird die Gemeinde mit 2 bis 3 ABM-Kräften ebenfalls Unterstützung geben. Ein entsprechender Antrag wurde beim Arbeitsamt Nordhausen eingereicht und könnte ab Mitte Juni Bestätigung finden.

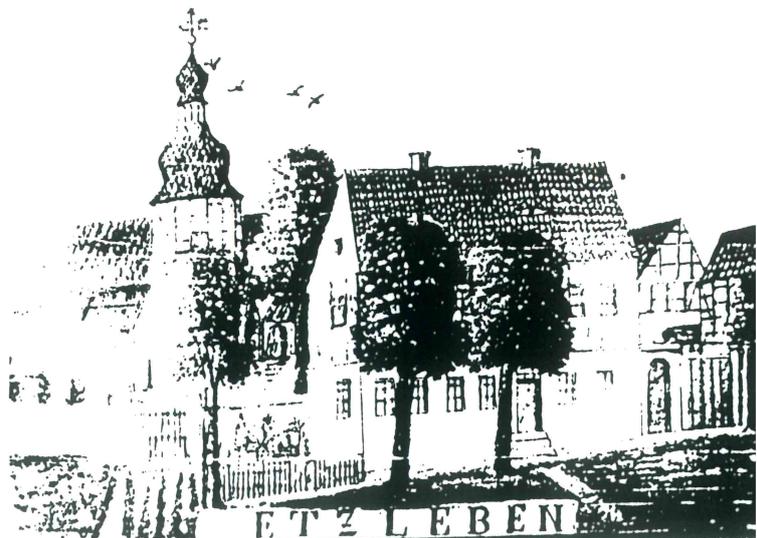
Für die Ausführung und Finanzierung der notwendigen Baumaßnahmen werden sicher noch schwierige Verhandlungen zwischen Kirchengemeinde, Landesamt für Denkmalpflege, Kirchenbauamt und unterer Denkmalbehörde notwendig sein, da die Baukosten mehrere sechsstelligen Beträge erfordern.

Das Baugeschehen wird ohnehin nur in Etappen, vorbehaltlich der Finanzierung möglich sein.

Im Rahmen der eigenen Voraussetzungen wird durch die Gemeindeverwaltung Unterstützung im praktischen Bereich der Bauausführung und Koordinierung angeboten.



um 1812-15



um 1870

## Die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) in Etzleben

---

Zum jetzigen Zeitpunkt sind in unserem Dorf 16 Beschäftigte in einer ABM tätig. Es sind darunter 10 Frauen und 6 Männer. Angefangen haben ein Teil dieser AB-Maßnahmen bereits Ende März vorigen Jahres. Zu diesem Zeitpunkt wurden 2 Männer beschäftigt. In den weiteren Monaten kamen noch zwei weitere männliche Arbeitskräfte dazu. Vier dieser Beschäftigten fanden im Laufe des Jahres eine feste Arbeitsstelle. So konnten die freigewordenen Stellen erneut besetzt werden. Die Auswahl erfolgte durch das Arbeitsamt Artern. Dabei finden Schwerbeschädigte, Frauen, Schwervermittelbare, Personen über 50 Jahre und Alleinstehende mit Kind Berücksichtigung. Zunächst mußten überwiegend schwerere Arbeiten durch Männer verrichtet werden, insbesondere bei Pflasterarbeiten z.B. Ausschachtungsarbeiten. Steine transportieren, Bordsteine entfernen, einsanden von Pflasterflächen usw.

Eine Mitarbeiterin übernahm alle Aufgaben der Lohnrechnung, der statistischen Erfassung aller Leistungen sowie die Kontakte zu den Arbeitsämtern Nordhausen/Artern. Gleichermaßen wurden zeitweise Aufgaben im Kindergarten übernommen.

In Abstimmung mit Firmen wurde ein Aufgabenkatalog erarbeitet. Es wurden die Tätigkeitsmerkmale für Aufgaben der Ortsverschönerung erfaßt und mit der Kreishandwerkerschaft Sondershausen abgestimmt. Somit beeinträchtigen die AB-Maßnahmen in keiner Weise den Gewerbebereich ortsansässiger und umliegender Betriebe.

Zu Beginn des Jahres kamen noch weitere Arbeitskräfte dazu. Die Beschäftigten (vorrangig Frauen) arbeiten sichtbar an der Ortsgestaltung mit. Es wurden Grünanlagen vorbereitet und angelegt, der Denkmalgarten gesäubert, die ehemaligen Arztäume renoviert, Lampenmasten gestrichen, der Kindertanzplatz gestaltet und viele kleinere Arbeiten verrichtet, die unserem Dorf ein neues Gesicht geben.

Ab März 1992 sind weitere Arbeitskräfte zu den laufenden Maßnahmen dazu gekommen, so daß sich die Beschäftigtenzahl auf 16 erhöhte.

Seit Frühjahrbeginn haben sich die ABM vorrangig mit Aufräumarbeiten in der Gemarkung Etzleben beschäftigt. Dabei wurden 16 Linden an der Bahnhofstraße mit Tränagebewässerung sowie ca. 120 Eschen und 25 Birken am Tannechen und Teichklinge gepflanzt. Weitere Aufgaben sollen unter anderem die Pflege von Feld- und Wiesenwegen und das Anlegen einer Reisigdeponie/ Kompostierung sein. Außerdem wurde die Pflege des Friedhofs übernommen. Auf dem Friedhofsgelände sollen Boxen für Kompostierung, für nicht verrottbare Abfälle neu entstehen sowie ein Geräteständer für Hacken, Harken und Gießkannen eingerichtet werden. Es bleibt zu hoffen, daß diese Veränderungen auf dem Friedhof zur Erhaltung der Ordnung beitragen.

Positive Prüfungsberichte wurden bei Kontrollen des Arbeitsamtes ausgestellt. Diese bestätigten die Ordnungsmäßigkeit in allen Bereichen. Die zu führenden Leistungsbücher und auch die verrichteten Arbeiten entsprechen dem Aufgabenkatalog.

Es gab insgesamt keine Beanstandungen und das ABM-Programm Etzleben fand Zustimmung.

### Informationen zum aktuellen Baugeschehen

Nachdem um die Grundstücksbereiche Lange/Jahn die Entwässerungs- und Wasserleitungsarbeiten abgeschlossen wurden, hat nachfolgend die Firma Besler die Wiederherstellung der Fußwege vorgenommen. Die erforderlichen Erdarbeiten sowie die Ansaat von Grassamen wurden durch ABM-Kräfte durchgeführt. Damit ist ein weiteres Teilstück der Gestaltungsarbeiten abgeschlossen.

Im Bereich der Bahnhofstraße sowie der Neuen Straße war die Firma Schmücke-Bau Beichlingen tätig. Der Wasserleitungs- und Kanalbau im Straßenbereich zum Bahnhof ist ebenfalls fertiggestellt. Nunmehr gilt es die Verhandlungen mit der Reichsbahndirektion abzuschließen, damit in absehbarer Zeit der Bahnkörper durchdrungen und die restlichen Grundstücke am Bahnhof angeschlossen werden können.

Als Restmaßnahme dieser Firma wird unmittelbar nach Pfingsten die Entwässerung in der Gasse zwischen den Grundstücken Fischer und Rönicke erneuert sowie einige Regenwasser- und Kanaleinbindungen der Häuser neben der ehemaligen Post vorgenommen.

Die Straße der Freundschaft wurde durch den Betrieb Straßen- und Tiefbau GmbH Kindelbrück tiefbauseitig fertiggestellt und im Moment werden dort die restlichen Telefon- und Elektroanschlüsse verlegt. Nach Abschluß der Telefonanschlüsse im Amselweg kann der grundhafte Ausbau mit Pflasterung realisiert werden.

Die Firma Besler ist zwischenzeitlich im Kiebitzweg tätig und hat den Auftrag das letzte Stück am Kindergarten mit einer sich anschließenden Wendeschleife zu pflastern. Die Gestaltung wird analog dem bisherigen Straßenverlauf angeglichen. Gleichzeitig erfolgt die Platzgestaltung und Anpassung des Kiebitzweges an die Hauptstraße vor der Gaststätte Worgt und die Entwürfe unseres Landschaftsarchitekten Herrn Wagner versprechen eine gute Ansicht.

Der Pflasterermeister Herr Salzmann hat bereits in den letzten Wochen die Ausbesserungsarbeiten und Neuanlegung von Fußwegen im Einfahrtbereich Birkenweg vorgenommen.

### Geburtstage im Monat Juni ab 60. Lebensjahr

Schulz, Emita	2. 6.	67 Jahre
Alt, Maria	11. 6.	71 Jahre
Bachrodt, Heinz	15. 6.	67 Jahre
Nimz, Gerhard	20. 6.	69 Jahre
Nimz, Erika	24. 6.	69 Jahre
Lange, Heinz	28. 6.	83 Jahre

Wir gratulieren.  
Etzleben, 1. Juni 1992

